Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 23 (1901)

Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Briefkassen der Redaktion.

Eifriger Leser in A. Gewiß sind Sie berechtigt, Ihrer Frau die Bereichung sernauhalten, welche das Modeblatt für sie darstellt. Eine Frau, die allerlei unnützen Tand häfelt und hielt, währendbem der Wann mit zerrissenen Tassehen in den Kleidern und mit abgerissenen Knöpsen herumgeßen muß und teinen ganzen Strumpf zum Anziehen hat, weil die Berussiliedern ihmmer nicht zu haben ist, ist eine bedenkliche Erscheinung; sie ist fraglos ein Kreuz sier dem Mann des Wittelssander, der um die Erstienz, seiner Familie hart arbeiten muß. Se sollte ja so seine, daß eine jede weibliche Berson, die sich verheiratet, alle diesenigen Kenntnisse besätzt dabe anderfeits wird auch nicht ein zieher Mann, der eine She eingeht, der Ernährer und Bersorger seinen Familie. Die sog, speciell männlichen oder weiblichen Kenntnisse liegen zwar in der Natur beider Teile begrindet; aber es ist Sache der Erziehung, diese Eigenschaften und Kenntnisse und nicht ein ziehe Keische der Erziehung, diese Eigenschaften und Kenntnisse ausgubilden und ben energischen Willen zu Bethätigung derselben, das Pflichtgesiuh, zu weden und zu kräftigen. Sine Brissen zu der Alle beier Keinten instellen zur Bethätigung derselben, das Pflichtgesiuh, zu weden und zu kräftigen. Sine Prissen zu der Alle der entweisten Keintweisie und krieftigen Millen, dieselben unter alsen Umständen und der energischen Willen, dieselben unter alsen Umständen wei bethätigen, ist alsenbedingt notwendig. Entstäuschungen sind bennoch nicht völlig ausgeschlossen. Wie der Resügen siene Nach der eine Auserwährte niemals die einer Flickarbeit antrifft, hat alle Ursache, vorsichtig zu sein, wenn er auf diesen Westwährlichen und siederten und biederten wellen Feine Kusserwählte niemals die einer Flickarbeit antrifft, hat alle Ursache, vorsichtig zu sein, wenn er auf diesen Stugen Sinnes und einer linden Jand. um der nötigen Zennt mit bleibt es immer, wenn in der Stugen dem Früher verden müßen. In einer Siehen Sann, um den nötigen Zwan einer und einer flinden Sann, u

Fraulein Burrn, ju Anfang biefes Jahres in Bafel, nun: 280? Ihr bamals geaußerter Bunich, einen Boften als Detailreifenbe in fpeciellen Damenartifeli zu finden, hätte nun Aussicht, sich zu realiseren. Sollten wir bis 1. April ohne Nachrichten von Ihnen bleiben, so sind wir beauftragt, die Besehung der Stelle anderweitig zu veranlassen.

bleiben, so sind wir beauftragt, die Besetzung der Stelle anderweitig zu veranlassen.
Irl. 5. am Strande. Ihre vollauf berechtigte Frage sinden Sie durch einen Bassus beantwortet, den ein ansertantonales Blatt über die dortige Wahl der Unbeitslehrerinnen durch den Souverän ad Stapel sieß. Die Stelle lautet: "Die Wahl der Arbeitslehrerinnen entbehrt des Komischen nicht; handelt es sich ja darum, ob die Unna oder die Kaulina oder die Marie durch die Gunst der Wähler auserkoren würde, die jungen Jürcherinnen in die Kunst des Strickens und Nähens einzussischen wie von den fünsundzwanzigtaussen Wähler nicht des Strickens und Nähens einzussischen Wähler nach der die von den fünsundzwanzigtaussen Wählern wohl die von den fünsundzwanzigtaussen Wählern wohl die von den fünsundzwanzigtaussen Wählern wahl die vorgeschlagenen Damen und deren Fähligkeiten kannten? Nicht ganz unrichtig meinte einer berselben, man sollte in Jukunst dei Shotographie der Borzeschlagen auch gerade die Khotographie der Borzeschlagen nebestigen, damit man wenigstens eine Jandabe für die Wahl habe. Ein anderer meinte, er habe der Unna seine Stimme gegeben, weit dieser Name auch wegen der Kürze seine Sympathie habe. — Sie sehen also, daß nicht immer das eigentliche und größere Berdien, das nicht immer das eigentliche und größere Berdiens bei einer solchen Wahl den Unstöcklag gibt, sondern es spielt der Jussis die machen Berhältnissen wer nicht zu beutztellen, weil uns die näheren Berhältnisse nicht bekannt sind.

Frau Wa. in S. die gefragte Kirma verbient für nolles Kertrauen. Sie werden strene reell und

Frau M. 3. in 5. Die gefragte Firma verdient Ihr volles Bertrauen. Sie werden streng, reell und prompt bedient werden.

Für Feinschmeder. Gin ersahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privaten, seinen Benstonen und Hotels, mo prima Artikel verlangt und gemürbigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tilster Käschen, in Laiben zu

41/2,—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von soldem Käse vorgeset haben, werben nachen immer wieber ein soldes Kächen im Keller halten muffen. Gefällige Offerten unter Chiffre "Kenner" werben fchnell beantwortet.

Allen denjenigen Personen

besonders jungen Mädchen, die an Bleichsucht und Blut-armut leiden, empfehlen wir den echten Eisencognac Golfiez. Für junge Leute, die durch zu schnelles Bachsen geschwächt sind, kann es kein besseres Kräfti-gungsmittel geben. In allen Apotheken zu Fr. 2. 50 und 5 Fr. zu haden. Berlangen Sie immer die Marke der "zwei Palmen". [1036 Hauptdepot: Apotheke Gollies in Murken.

Kräftigungsmittel.

Ferr Pr. Boecks in Pinglingen-Last schreibt: "Wit Dr. Hommel's Hamarogen hatte ich bei Kindern, wei an chronischem Bronchialtatarth, an Bronchialtoriliensichwellung, an Rhachitis und an sonstigen, eine Blutarmut bedingenben Krankseiten litten — mit Bergnügen schreibes ich es Ihnen, — ausnahmssos die besten Ersosge. Wiederholt ereignete es sich, daß man mit, als ich meine Batienten nach 8—14 Tagen wieder besuchte, gleich an der Thire zurief: "Aber derr Voklore, was haben sie uns da ein ausgezeichnetes Militel geben. — Die frische Friede, die gestüllten Backen, das entiglieden gehobene Allgemeinbesinden, und vor Allem — der enorm gewordene Allgemeinbesinden, und dann ersennen, daß es sich nicht um eine scheinbare, sondern um thatsächliche Besserung handelte. — Ich freue mich außerordentisch, ein Militel zur dand zu sachen, sach viele Fässe, die nuter Anwendung des alsen, sachen, suriele Fässe, die nuter Anwendung des alsen, sachen, weisengeschüpfen, die nuter Anwendung des alsen, sach und vollen entgegengeführt worden wären." Ochoos in allen Photheten.

Siehe im Annoncenteile: Les grands Magasins du Printemps de Paris.

Zur gefl. Beachtung.

Zur geft. Beachtung.

Schriftlichen Ausunfabegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Luserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf inserate, die mit Chiffre bezeeteicht werden,
da die Expedition nicht betugt ist, von sich
den sollen und sich dann unen der Leesvereine
Wer unser Blatt in dann usen Adressen von hier
inseriteren Harrschaften oder Stelleunchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erBa solleu keine Orizinalzeugnisse eingesandt wer-

dem soiene tresucce in ledigt werden.
sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur K. pien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Tüehtige Ladentochter

findet Stelle in einem Land - Detail-Geschäft. Nur Bewerberinnen, die schon in ähnlicher Stellung waren, finden Berücksichtigung. Anmeldungen unter Angabe der Ansprüche und Beifügung von Zeugnissen nimmt unter Chiffre M 1074 die Expedition der "Schweizer F, auen-Zeitung" entgegen.

Zu übernehmen gesucht

Zwei Damen suchen ein nach-weisbar gut gehendes und renta-bles, kleineres, für sie pussendes Geschäft zu übernehmen. Offerten unter Chiffre "Geschäft" beför-dert die Expedition.

Ein braves, konfirmiertes Måd-chen findet gute Stellung in kleiner Fa-milie ohne Kinder, zur Erlernung des Haushalts und Kochens bei [1076

Frau Schellenberg-Furrer Pfäffikon (Zürich).

B ei einer tüchtigen Damenschneiderin in St. Gallen könnte eine brave, intelligente Tochter unter günstigen Be-dingungen in die Lehre treten. [1053 Auskunft erteilen unter Chiffre K760G Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine in jeder Haus- und Handarbeit Eine in jeder Haus- und Handarbeit tüchtige Person, pflichtgetreu und stillen, bescheidenen Wesens, sucht Verhältnisse halber Stelle in einer kleinern Familie. Da die Betreffende etwas schwerthörig ist, so müsste sie in dieser Beziehung einige Rücksichten in Anspruch nehmen. Gute Zewgnisse und Empfehlungen sind zur Hand. Offerten unter Chiffre C 1069 befördert die Exp. [1069]



Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

Derdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826

Koch & Maushaltungsschule im Pfarrhause in Kaiseraugst (Aargau).

Beginn des 44. Kurses den 25. April. Prospekte und Referenzen
ih Frau Pfarrer Gschwind.

Berner Kochkurse für Frauen und Cöchter.

Lokal: Kirchgasse 2, gegenüber dem Münster. Kursleiter: A. Buchhofer, Chef, Bern.

Der nächste Kurs findet statt vom 11. April bis 16. Mai. Für Auswärtswohnende
Logis im Hause. Prospekte gratis und franko. (H1199 Y) [1057

Ville de Neuchâtel (Suisse).

Ecole supérieure des jeunes filles.

Ouverture de l'année scolaire 1901-1902, le Mardi 9 avril 1901.

Division inférieure.

Ensuite d'une réorganisation complète, l'Ecole comprend 2 années d'études. Division supérieure.

Langue et littérature française. —
Langues allemande, anglaise, italienne. —
Latin et littératures anciennes. —
Pédagogie, psychologie, histoire générale. — Géographie et sciences nauvelles. — Mathématiques, etc.

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et un Diplôme spécial. L'école reçoit des élèves régulières et des auditrices dans les deux divisions.

Matématiques. — Sciences naturelles. —
Dessin artistique et peinture. — Musique. —
Gymnastique, etc.

Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue étrangère.

Deux degrés: Langue française. — Littérature française. — Conversation. — Conférences sur des sujets d'Histoire, de Géographie. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Mathématiques. — Dessin, etc.

Cours spéciaux de français pendant les vacances d'été.
Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur 1051]

(H 1112 N)
Dr. J. Paris.

🖚 Pensionnat-Famille. 🕶

Madame Guex à Vevey, reçoit en pension quelques jeunes demoiselles désirant apprendre le français et compléter leur éducation. — Anglais, musique, peinture. — Maison très bien située avec jardin. — Vie de famille. — Table soigné et abondante. — Prospectus à disposition avec nombreuses références de premier ordre, dans la Suisse allemande et à l'étranger.

[1014]
S'adresser à Madame Jules Guex, directrice, rue du Lac 23, Vevey (Vaud).

Eine junge Tochter aus gutem Hause, welche den Kurs als Arbeitslehrerin absolviert hat und aber auch für mehrere Jahre in guter Familie als Stütze und zur Pflege und Ueberwachung von Kindern fungiert hat und auch durch gute Praxis mit deh Haushaltungsarbeiten völlig vertraut ist, sucht Stelle in einer guten Haushaltungsschule oder Anstalt als Lehrerin und Gehülfin der Hausmutter. Die Suchende verfügt über gute Atteste und Referenzen. Gest. Offerten unter Chistre S 987 befördert die Expedition.

An English lady-teacher of great ex-perience would be pleased to receive one or more young ladies to perfect the Eng-lish language. Conscientious care with happy and cheerful home. Highest refe-rences. Moderate termes. [1075 Adress: Miss H. Turner, 5 Lynd-hurst Road, Peckham near London.

Für ein junges Mädchen vom Lande, welches auf Ostern der Schule ent-lassen wird, sucht man eine passende Lerngelegenheit, um sich in allen Teilen der Hauswirtschaft gründlich auszubilden. Lerngelegenheit, um sich in allen Teilen der Hauswirtschaft gründlich auszubilden. Es sollte eine gediegene kleinere Familie sein, wo die Hausfrau sibst oder deren Stellvertreterin das junge Mädchen in jeder Arbeit unterweisen und sich neben demselben bethäligen würde. Es muss ein Haushalt sein, wo ein Mädchen in ruhiger und geordneter Weise seinen Pflichten nachkommen kann und vo eine tadellose und gute Arbeit verlangt wird. Nebst dem Lernen soll auch der Charakterbildung volle Aufmerksamkeit gewidmet werden. Das Mädchen soll befähgt werden, später in einem feinen Hause eine achtbare Stelle einzunehmen. Für das erste Jahr werden gar keine Lohnansprüche gemacht, dagegen wird ein gesunder Unterhalt und eine mütterliche Behandlung und Obsorge verlangt; auch wird erwartet, dass das Mädchen auch in den Handarbeiten weiter gebildet und beaufsichtigt wird. Geft. Offerten unter Chiffre H 1068 befördert die Expedition. pedition.

Stellegesuch.

1072] Eine Tochter von 18 Jahren aus guter Familie, häuslich erzogen, soeben einen Kochkurs beendet, wünscht Stelle in bessern Privathaus, von sie Gelegnheit hätte, das Kochen praktisch einzuüben. Familiäre Behandlung. Gefl. Offerten unter Nr. 1072 an die Expediton des Blattes.

Eine best empfohlene Familie in der Nähe von Rolle wünscht junge Töchter zur Erlernung der franzö-sischen Sprache aufzunehmen. Nähere Auskunft erteilt gerne [1067]

Frl. Dietschi, Pfarrhaus Aarburg.

Pensionat Pache-Cornaz

in Chapelles ob Moudon (Waadt).

Ausbildung in der franz. Sprache und Haushaltungsschule. Musikstunden auf Wunsch. Komfortables, gut gelegenes Haus. Ausgezeichnete gesunde Luft. Pro-spektus u. Referenz. (H 2571L) [1029



Pension

de jeunes demoiselles

Mme. Charles-Braillard AUVERNIER près Neuchâtel (Suisse).

Reçoit nombre limité de 5 à 6 jeunes Reçoit nombre limite de 5 à 5 jeuns filles désirant apprendre le français. Etude sérieuse, situation magnifique, climat très-sain, beaux ombrages. Prix modérés. Meilleures références et prospectus à disposition. (H 1242 N) [1073]

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa "Les Jordils"

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

Direktor: B. Bloch.

00.00 0 Töchter-Institut "Flora" Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch., franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Re-ferenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvollst [907 Frau M. Brühlmann-Heim

Jünglings-Pension.

Französische Sprache. [901 Vaucher, Lehrer, Verrières.

Institution de jeunes gens Chailly-Lausanne.

Französisch, Englisch, Italienisch, Handelsfächer Beste Referenzen. Briod & Gubler.



Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc. Meterweise! Massanfertigung. Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten. Fertige Jaquette- u. Taillen-Costume von 25 Fr. an.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Gesichtshaare

etc. entfernt unschädlich das echte Brünings Enthaarungspulver.

Dose Mk. 2. — gegen Einsendung oder Nachnahme.

C. Reisser, Frankfurt a. M. P 25

Knaben-Institut

Christl. Erziehung bei sorgfältiger Beaufsichtigung und Pflege. Gründlicher Unterricht durch patentierte Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern. Alte Sprachen fakultativ. Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.

Beginn der Jahreskurse 1. Mai.

(H 711 G)

Th. Lutz-Schlatter, Vorsteher.

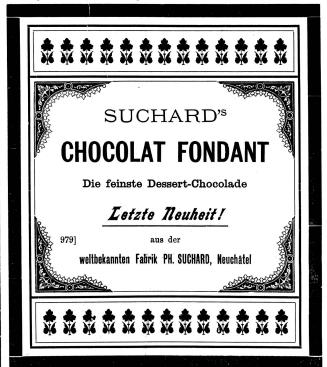
<u>Institut Grünau, Bern</u>

1867 gegründet durch A. LOOSER-BOESCH 1867

Beginn eines neuen Jahreskurses nach Ostern. Gründlicher Unterricht. bereitung für den Handel, zum Eintritt in technische Fachschulen und in Oberklassen von Gymnasien und Industrieschulen. Sorgfältige Erziehung. Besondere Berücksichtigung der körperlichen Pflege und Abhärtung. Weite Spielplätze. Specielle Tageseinteilung für tägliche Bewegungsspiele im Freien oder Ausmärsche in die Umgebung Berns.

Prospekte und Referenzen durch

Dr. H. Looser



MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Volletändige und schnellste Erlernung des Französisohen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit der Handelsschule. Specielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik- Football. Sorgfältige Erziehung.

Der Direktor und Gigentilmer: M. Martin Professor

Der Direktor und Eigentumer: M. Martin, Professor.

(444)+191414141414141414-616(6)

Töchterpensionat I.Ranges

Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässe Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christiliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [850]

Institut Delessert

Gegründet 1864. & Château de Lucens & Ct. de Vaud.

Leistungsfähigste Handelsschule für moderne Sprachen. In einem Jahr 3 Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch oder Spanisch. Hauptzweck: Handelskorrespondenten zu bilden. Eigene, bewährte Methode. Tägliche Konversationsstunden in allen vier Sprachen. Nebenfächer: Buchhaltung, Stenographie, Maschinenschreiben. Beginn des Sommersemesters (1stes) 15. April 1901. Mässige Preise, Vergrüsserung der Anstalt, moderne Einrichtung. Für Prospekte und Referenzen wende man sich an

Porchet & Pfaff, Direktoren und Besitzer

Töchter-Pensionat

von Frl. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt) 670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht.

Für junge Damen.

Jungen Damen, welche die englische Sprache erlernen wollen, ist Gelegenheit geboten, im Hause eines im Norden von London wohnenden Arztes Aufnahme zu finden. Referenzen und nähere Auskunft erteilt Hr. Louis Ruffini. Subdirektorder Helvetia, unt. Graben 54, 54. Gallen. nahme zu finden. Referenzen und namen Auskunft erteilt Hr. Louis Ruffini Subdirektor der Helvetia, unt. Graben 5. St. Gallen. [100]

Knaben - Pensionat

Müller-Thiébaud in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche E-lernung der französischen Sprache. Englisch, Ita-lienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueber-wachung und Familienleben. Vorzüg-liche Referenzen. Prospekte auf Ver-langen. 1867

Pensionnat de demoiselles Dedie-Juillerat, Rolle Lac de Genève.

Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. [916

Institution de jeunes gens 🖁 VILLA MON-DÉSIR Payerne (Waadt)

Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfächer und Künste.
— Geräumiges, Komfortables Haus;
— Gosse Gätten. — Aufmerksame Pflego.
Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — Referenzen: Herr Prof. H. Golay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor

Institut Keller

Villa "Sonnenblume", St. Gallen. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekte.

Frau Keller-Seydel u. Töchter.

Knaben-Pension C. Bolens-Weissmüller

Bôle b. Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Fran-zösischen, Italienischen etc., Han-delswissenschaftl. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familien-leben. Prima Referenzen. [875

Reform - Beinkleider

Damen und Töchter empfiehlt

Wessner-Baumann, St. Gallen.

Kein Husten mehr

für solche, welche die stärkende PATE PECTORALE

von J. KAUS in Locle
anwenden.
Zahlreiche Médaillen.
40jähriger Erfolg. Mehr als 100
Eugnisse v. Arzten u. Apothekern.
100.000 Schachtein werden per Winter in
Freis d. ganz. Schachtei Fr. I., d. halben 50 Ct.
Verkauf in allen Apotheken.

[716

Alpinula – Avenches

In hübscher Gegend schön gelegenes, für Töchterpensionat eingerichtetes Haus. — Ausbildung in Spruchen, Wissenschaften, Malen, Musik, ver-bunden mit Kursen in Weissnähen, Kleidermachen, Stickeret. Englisch, italienische und deutsche Lehrerinnen im Hause. Preis jährlich 1000 Fr. 1905 Auskunft früherer und jetziger Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin

M. Doleyres-Cornaz.

Bandelsschule "Frey", Bern Staatlich konzessioniert

\ Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943

Das nächste Trimester beginnt am 15. April.

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859, -Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Pusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehematigen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz → HERISAU → (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8-121/2 Uhr, nachmittags 2-6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherm Erfolg.



Berner Küchen-Handtuch Lelnen Rien u. Halbert Wonger, Stückerei.

Onnutraussteuern Monogr, Stückerei.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [428] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

anatogen

Kräftigungs- und Auffrischungs-mittel namentlich für die Nerven.

Als diätetisches Nährpräparat bei Lungenkrankheiten, Nervosität und Nervenschwäche, bei Frauenleiden, Bleichsucht und Bluturmut, bei Magen- und Darmleiden, bei Ernährungsstörungen der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der Rekonvalescenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens glänzend begutachtet durch eingehende wissenschaftliche Untersuchungen in der III. medicinischen Klinik, der Kinderklinik es Professor Frihvald, in der n.-5. Landes-Irrenanstalt, Wien, in den Kliniken der Geheimräte Eulenburg, Tobold, Berlin u. s. w. [713]

Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin SO. 16.

Erhältlich in Apotheken und Droguerien

Generalvertretung für die Schweiz: E. Naldolny, Basel. Ausführliche Mitteilungen gratis und franko.

Neuartiges



Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, ausserordentlich stark und halt-Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Zà 1491 g)
Lang - Garn mit Seidenglanz wird in

Lang - Garn mit Seiteng and and zwei Stärken und 48 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996

Migräne, Kopfschmerz

622] Antwortlich Ihres Geehrten teile Ihnen mit, dass sich keine Schmerzanfälle mehr eingestellt haben, und bin ich somit von dem qualvoller Leiden, Migräne, Kopfschmerz, befreit. Ich danke Ihnen bestens für Ihre briefl. Behandlung und die erzielte Heilung. Blumenhof, Kehrsatz b. Bern, den 25. März 1900. Ernst Marti.

Die Echtheit dieser Unterschrift beglaubigt: Benedikt Schmutz, Gemeindepräs., Kehrsatz. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Geschmackvolle, leicht aus-führbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage ',,Im Boudoir". Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildunger, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteliährlich: K.3.-=Mk.2.50

Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode" mit dem Beiblati

"Für die Kinderstube" 4 grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die "Wiener Mode" ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadeltoses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhanungen und der Verlag der "Wiener Mode", Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementspetrages entgegen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Konserven - Fabrik Sursee

empfiehlt

la gedörrte Schnittbohnen

Alactina Kindermehl.



5 Chren-Diplome · · 12 Grands Prix 21 Goldene Medaillen.

Erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen. (H 389 I) [890

Töchter-Pensionat

à Corcelles près Neuchâtel (Suisse)

Melles Morard können diesen Früh-Melles Morard können diesen frun-ling wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Angenehmes christliches Familienleben. Schöne Lage christliches Familienieren. Schole 246 mit Aussicht auf den See und die Alpen. Possionenreis mässig. 1906



Jordan & Cie.
60 Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte
Locten
engl. Cheirosa

Homespuns. [973
Maassanfertigung.
Jaquette-und Taillen-Costume
(Genre tailleur) Mantel.
Annahme jeden Stoffes
zur Verarbeitung.

amilien - Pensionat

Mmes Cosandier

LANDERON (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium in französischer, englischer Sprache. Musik. Ausbildung im Haushalte, Küche- und Handarbeiten. Referenzen: H.Brack, Bahnhofstrasse, Aarau. Institut F. Scherf in Neuchätel. Prospekt und Ansicht des Pensionates. (H779 N) [983]



Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthee in verschiedenen Mischungen und reislagen. **Verkaufsstellen** an Plakaten

ersichtlich. En gros bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Ihre Freunde



verschaffte sich Rumpfs

[650]

BOR MILK SEIFE

in allen Apotheken, Droguerien und eurgeschäften erhältlich. [700

3-fach gezwirnte schwere

Etamin-Stoffe zu 50 Cts.

per Meter in 52 cm, 65 Cts. in 62 cm, 80 Cts. in 72 cm, 95 Cts. in 105 cm, Fr. 1.20 in 125 cm und Fr. 1.50 in 145 cm Breite.

Grösstes Lager

Vorhang-Etamin und in Hardanger-Stoffen

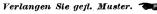
von 50 bis 170 cm Breite

glatt und gemustert, weiss, crême écru und farbig. Ueber 150 verschiedene Qualitäten und Breiten. Etamin-Borten (Zwischensätze) mit Hand- oder Maschinen-Ajour für Vorhänge und Bettdecken.

Vorhangstoffe in allen in- und ausländischen Fabrikaten, weiss, creme, eru und farbig, abgepast und Stückware in ornere Auswahl zu niedersten Preisen offeriert das

Erste Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft

69 Bahnhofstrasse 69.



(Adresse: Moser & Cie., Zürich.)

[1020



Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, Illustrirter Sommerneuer, Illustrirter Sommer-Catalog noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & Cº in PARIS

zu richten, worauf dessen Zu-sendung Kostenfrei erfolgt Elgnes Speditionshaus in BASEL, Aeschengraben, 14.

🕸 Brillant-Ocarina. 🕸

Diese echte italienische Brillant-Ocarina ta us feinstem ital. Terracotta von einem musikkundigen Specialisten aus freier Hand gefertigt, wodurch ein heerflicher Flötensten ist die Schließen aus freier Hand gefertigt, wodurch ein heerflicher Flötensysten sind die schlössten Lieder, Märsete. Tänze und Opernmelodien ohne Notenkenntnisse ganz leicht darauf spielbar. (U-berall stürmischer Beifalt.) Das shönste Musikinstrument der Neuzeit. Preis mit Spielmethode nur Fr. 2.75 gegen Marken franko, Nachnahme 20 Cts. mehr. Harmonisch abgestimmte Brillant-Ocarinas für Zusammenspielen: Duett 5 Fr., Terzett Fr. 6.50, Quartett 8 Fr. (mach riesigen Effekt.).

Fritz Reinhardt
Berthastrasse 16 Zürich Berthastrasse 16

Bienenhonig feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 41,2 Kilo à Fr. 2.40

Max Sulzberger, Horn a. B.

Trunksucht

und deren Folgen werden briefl, schnell und billigst mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dank-schreiben von Geheilten liegen vor. [*** Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Dank

barstes Ostergeschenk, besonders für Konfirmanden und Firmtöchter. Es sollen Konfirmanden und Firmtöchter. Es sollen 12,000 Stück Taschenuhren, darunter die feinsten und teuersten, um jeden Preis noch schnell vor Ostern in Geld umgesetzt werden. Wir sind bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen und versenden daher zu dem fabelhaft billigen, ja unglaublich klingenden Preis von nur Fr. 8.95 eine echt silberne, hochfeine und solide Damen- oder Herren-Remontoir-Taschenuhr mit amtlichem Silber. und solide Damen- oder Herren-Remontoir-Taschenuhr mit amtlichem Silberstempel (9,800), Marke Auerhahn (elegant mit Goldrand, reich graviert, Fr. 9.70 statt Fr. 22.—), bei Abnahme von mind. 2 Stück pro Sorte, einzelne 80 Cts. mehr. Dazu pass. vornehme Golddouble-Ketten Fr. 3—7. Garantie 2 J., jederzeit kostenfreie Instandsetzung ev. Umfausch bis zur vollsten Zufriedenheit. Niemand bietet dies und verkauft so billig, deshalb zögere man nicht u. bestelle schnellstens geg. Nachn. bei Engler & Co., Villa Salve, Kreuzlingen (Thurgau). [1060

Familien-Pension Persoz

🛋 für junge Mädchen 🔺

Rue des Beaux-Arts 1, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lebrerin. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. (H 1274 N) [1061



Vertrauensvoll wenden Sie sich an

Weibel & Cie.

Magazine zum "Grünenberg", Winterthur. Damenkleiderstoffe

Herren- und Knaben-Kleiderstoffe ∽ Leinen- und Aussteuer-Artikel ∽ Teppiche, Bettdecken, Reise- u. Pferdedecken Baumwollstoffe für Kleider und Wäsche.

Damenconfectionserhalten Sie dort in schöner, gediegener Ware
und grosser Auswahl. [777

Gegründet 1860. Muster gerne umgehend franke.

Gute, gesunde Küche

erzielt man durch Verwendung von Maggi's 3 Specialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze, Bouillonkapseln. Dieselben übertreffen an Qualität alle Nachahmungen, wie jedermann durch vergleichende Kostproben selber feststellen kann. Stets frisch zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1048

🗱 Gegen hartnäckigen Husten 🗱

Katarrh, Heiserkeit und Engbrüstigkeit sind Dr. J. J. Hohls Pektorinen (Tabletten) ein vielbewährtes Hausmittel von gutem, altem Ruf. Mit Anweisung in Schachtela zu 80 Rp und Fr. 1. 20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 1038 Q) [997]

Parketöl aus der Fabrik von K. Braselmann. Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das
fenethes Andwischen gestattet, Glanz gibt, ohne
glatt zu sein, jahrelang hält. Linoleum konserviert und
spekte und Zeugnisse zu Diensten. Glatz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte und Zeugnisse zu Diensten. (H. 6.2153)

Generaldépôt für die Schweiz: Lendi & Co., Zürich.

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwuudern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr breifliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.



HENNE

Schmiedgasse 6 und 10

St. Gallen

empfiehlt fortwährend sämtliche frische Gemüse, als: Blumenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Randich und Karotten, Kohl, Blau- und Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrt. Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse, nehst allen Verschiedene Käse, nehst allen Sorten frischem Obst. [1011

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglich-stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

laftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor-

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Meter über Meer.



Zu allen Zeiten war Petroleum als ein hervorragendes Wittel gegen Haarausfall und Schoppenbildung bekannt, seiner Verwendung stend aber der widerwärtige Geruch im Wege. In der neuen französischen Specialität (Ja 6 420) [1077]

"Pétrole Russe"

sind nur die wirksamen Bestand-teile des Petroleums enthalten und mit andern, den Haarwuchs fördernmit andern, den Haarwuchs fördernden Stoffen in vorteilhafter Weise kombnnert, so dass der Petroleumgeruch beim Gebrauch nach kurzer Zeit vollkommen verschwindet und nur ein angenehmes Parfum zurückbleibt. Zu beziehen à Fr. 3.25 per Nachnahme in sämtlichen Apotheken der Stadt St. Gallen und bei Frau E. Keller - Knell, Coiffeuse, Theaterplatz. Hauptdépôt: Hans Jenny, Apotheker, St. Gallen.



in Drogen-, Delikatess- u. Sreze eihandlungen. Fabrikniederlame bei P. - F. Schmidt, Zürich.

Versäumen Sie nicht!!!



Lesen Sie Rauschs Haarkur. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989

J. W. Rausch, Emmishofen.



15 Jahre lang litt ber Unterzeichnete an Wagernund Darunkataerth und wurde in iehr Ausgerdurch den Kebrauch der einfachen Aus des hern kopp vollfändig gefellt und filhet lich jetz nach Bertauf von 6 Wonaten noch gang geime. In doni-berten werden der Wonaten noch gang geime. In doni-bertauf von 6 Wonaten noch gang geime. In doni-bertauf von 6 Wonaten noch gang deitung möchte ich allen Nogen: und Darunkebenden merbeilen, sich der Ungen: und Darunkebunden merbeilen, sich bertrauensvoll schriftlich an Derru I. I. F. Vopp in Heile Vollense und der Vollense formular wird toftenlos überfandt. Julius Debe-Schmith, Witt, Elfässer-ftraße 13 in Basel.